

Traditionelle Bandhani-Seidenschals – fit für den westlichen Modemarkt

**Wiederbelebung des Bandhani-Handwerks: Eine indische Modedesignerin kreiert exklusive Seidenschals in traditioneller Technik mit modernem Design - Neues Fair-Trade-Projekt Leipzig–Ahmedabad**

### **Die Vergangenheit**

Indien blickt auf eine reiche Tradition an Textilgestaltung zurück, angefangen von handgewebten Seiden- und Baumwollstoffen über schöne Holz-Block-Prints bis hin zu Bandhani-Tüchern. Bandhani ist eine Jahrhunderte alte Form des Abbindens und Färbens von Textilien (engl.: tie & dye), eine Kunst, die Handwerker in Indien ausübten, um Schals, Tücher und Saris zu verfeinern, ursprünglich verwendet als wertvolle Mitgift für die Hochzeit der Mädchen.

### **Der Neubeginn in Indien**

In Indien werden diese aufwändig hergestellten Tücher seit alters her getragen, doch auch dort stirbt so manches Kulturgut einen langsamen Tod. Durch die Leitung mehrerer Design-Entwicklungsprojekte des Textil-Ministeriums in den ländlichen Regionen Gujarats erlangte die indische Modedesignerin Kamaldeep Kaur fundierte Kenntnisse über das Bandhani-Handwerk und die Lebensbedingungen der Handwerkerfamilien. Sie entwickelte Designs in Anlehnung an die traditionellen Muster und schulte die Handwerker in neuen Färbemethoden. Es gelang ihr der Spagat, traditionelle indische Kleidung für den europäischen Markt hoffähig zu machen und das Handwerk wiederzubeleben. Somit stehen diese modischen Accessoires jetzt auch dem westlichen Markt in modernen Styles und Farben zur Verfügung.

## **Der Sprung nach Europa**

Auf der Leipziger Grassi-Messe im vergangenen Oktober fand Kamaldeep Kaur in dem Unternehmer Matias Langer einen Geschäftspartner, der die Einführung der einzigartigen und eleganten Schals und Tücher in Deutschland übernahm und zu Anfang dieses Jahres ein Start-Up dafür gründete.

## **Warum Bandhani?**

Bandhani-Seidentücher sind aus leichter Seide gefertigt, die Muster - bis zu 13.000 Knoten pro Schal - sind von Hand abgebunden und dann aufwändig gefärbt, jedes Stück ist ein Unikat. Hinzu kommt die vorzügliche Eigenschaft reiner Seide, bei kühlem Wetter zu wärmen, ohne die Schwere der Wolle zu besitzen.

**Die nächste Präsentation der Kreationen von Kamaldeep Kaur findet auf der Messe Textile Art im Juni in Berlin statt.**

## **Weblinks**

- Bezugsquelle für Bandhani-Seidenschals:  
<http://www.seidentraum.eu>
- Informationen zum Bandhani-Handwerk: Seide & Design  
<http://www.seide-design.de> und Wikipedia  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Bandhani>
- Website der Designerin Kamaldeep Kaur:  
<http://www.neelgar.com>

(c) Foto: Kamaldeep Kaur

## **Kontakt**

Dr. Matias Langer  
Karl-Friedrich-Str. 1  
04316 Leipzig  
T/F +49-341-3314052  
[email@seidentraum.eu](mailto:email@seidentraum.eu)